



Foto: Briefmarkensammlerverein Ettlingen

Die beiden Marken der oberen Reihe entstammen dem Jubiläumssatz von 1933. Auf der 1 Leu violett sehen wir unter der Beschriftung „Castelul Peles“ das Königspaar, rechts Carol I., links Königin Elisabeth, die eine begabte Schriftstellerin und Dichterin war und unter ihrem Pseudonym Carmen Sylva (Latinisierung von „Waldgesang“) viele Werke verfasste, deren Großteil am „Museum“ von Peles entstand. König und Königin erfuhren durch das Aufstellen von Denkmälern auf der Schlossterrasse und im Park eine zusätzliche Würdigung. Die zinnroterrote Marke zu 6 Lei präsentiert die klassische Silhouette dieses rumänischen Märchenschlosses mit seinen markanten Türmen. Einen direkten Vergleich des Sigmaringer Vorbilds mit Schloss Peles kann man auf der grünen Marke zu 1,5 L unten links vornehmen, die 1939 im Rahmen eines Markensatzes anlässlich des 100. Geburtstags von Carol I. erschien. Es sollte dann bis 1972 dauern, bis Schloss Peles wieder als Markenmotiv in der kommunistischen Ära in der Dauermarkenserie „Bauten“ mit dem Wert von 3,45 L dunkelgrüngrau zu sehen war. - König Carol I. starb nur knapp 2 Monate nach seiner Abstimmungsniederlage von Anfang August 1914 im Kronrat an gebrochenem Herzen auf Schloss Peles. Elisabeth/Carmen Sylva folgte ihrem Gatten im März 1916. Beide ruhen in der Klosterkirche Curtea de Arges.

Die Tauschtage des Ettliger Briefmarkensammlervereins finden regelmäßig am 2. und 4. Sonntag eines Monats ab 10 Uhr statt. Gäste sind jederzeit willkommen. Vereinslokal St. Vincentius-Haus, Heinrich-Magnani-Str. 2-4.

Sozialverband VdK - OV Ettlingen

Vorschau

Liebe Freunde und Mitglieder des VdK-Ortsverbandes Ettlingen, das neue Jahr verspricht schon zu Beginn, dass es für die Rentner und Behinderte ein besseres Jahr und hoffentlich auch ein besseres Jahrzehnt wird. Der VdK Sozialverband hat mit seiner Kampagne „Rente macht Arm“ die Diskussion angeschoben um die Einführung der Grundrente. Im Jahr 2021 wird die Grundrente in Deutschland eingeführt. Es sind noch viele Baustellen zu bearbeiten, wir versprechen

Ihnen, wir werden uns mit all unseren Kräften und unserem Wissen, mit der Kraft von über 2 Millionen Mitgliedern, für ihre Belange in Bund und Land einsetzen, steter Tropfen höhlt den Stein.

Im Ortsverband bieten wir für unsere Mitglieder und auch Nichtmitgliedern an den ungeraden Donnerstagen im Begegnungszentrum Klösterle Klostersgasse 1 in Ettlingen von 16 bis 18 Uhr eine Sprechstunde an. Gerne beraten und begleiten wir Sie bei Fragen und Unklarheiten im Sozialrecht. Dies ist zwar keine Rechtsberatung, aber wir begleiten Sie gerne mit Information als Wegweiser.

Einmal monatlich findet auch im Bürgerzentrum Neuwiesenreben eine Sprechstunde statt, Termine werden in der örtlichen Presse rechtzeitig bekannt gegeben.

Am 30. Januar findet im Kolpinghaus Pforzheimer Straße ab 15 Uhr unser Kaffeenachmittag statt. Es ist uns gelungen, für diesen Nachmittag eine Referentin zu den Fragen der Pflege, Pflegereform und Pflegeeinstufung zu gewinnen. Wir hoffen auf ein zahlreiches Kommen.

Die nächsten Termine

- 16. Januar
Sprechstunde Seniorenzentrum Klösterle
- 23. Januar
Sprechstunde Bürgerzentrum Neuwiesenreben
- 30. Januar Kaffeenachmittag Kolpinghaus Pforzheimer Straße

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Franken

Winterlager der Sippen

Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder unserer Stämme Franken und Wapiti trafen sich als Abschluss des Halbjahres zum gemeinsamen Winterlager im Schwarzwald.

„Gleich am zweiten Tag ging es bei der Sippe Brukerer ans Werk. Sie bauten sich aus dem bereitgestellten Elektrokasten eine Klingel, die am Ende des Lagers schellte. Die Sippe Normanne dagegen nahm ihre Laubsäge zur Hand, um sich aus Holz einen eigenen Ordner zu fertigen.“

Die Sippen Vandale und Bajuwaren veranstalteten ein gemeinsames Funkspiel, bei dem es galt, so schnell wie möglich „Mr. X“ zu fangen. Davor musste man sich aber erst die gut versteckten Funkgeräte zu besorgen.



Foto: Pfadfinderbund Süd

Am Sonntag versammelten sich alle Sippen der Stämme Franken und Wapiti, um ein Geländespiel im Grunbacher Wald zu veran-

stalten. Das Ziel war es, so viele Zapfen wie möglich zu haben. Das war gar nicht so leicht, denn wenn man der gegnerischen Mannschaft einige Zapfen wegnehmen wollte, wehrte sich die ganze Mannschaft dagegen. Hier kam es sehr auf Teamgeist und Absprache an, gemeinsam einen Angriff zu starten und die andere Mannschaften um ein paar Zapfen leichter zu machen. Jeder, auch die Kleinsten, gaben ihr Bestes, um die eigene Mannschaft gewinnen zu lassen. In solch Spielen ist es natürlich wichtig, auf Fairness zu achten. Nur so kann ein solches Spiel gelingen und Spaß machen. Selbstverständlich hat sich jeder daran gehalten und es entwickelte sich ein spannendes Spiel.“

Bericht einer 16-jährigen Pfadfinderin

Als Höhepunkt erhielten die Pfadfinder ihre Abzeichen und Halstücher, die sie sich durch stetigen Einsatz im vergangenen Halbjahr verdient hatten.

Kontaktadresse:

Pfadfinderbund Süd, Stamm Franken,
Katja Rull, Tel. 07243/78930
www.pfadfinderbund-sued.de

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Das Info-Mobil der Stadtwerke kommt!

Das Info-Mobil der Stadtwerke kommt in den Stadtteil! Nähere Informationen finden Sie in dieser Ausgabe auf Seite 8.

Sozialer Wohnungsbau in der Hornisgrindestraße

In seiner Sitzung am 11.12.2019 hat sich der Ortschaftsrat einstimmig für eine Änderung des Bebauungsplans für zwei Grundstücke im Bereich Hornisgrinde- / Kaiserstuhlstraße ausgesprochen. Die beiden Grundstücke waren seinerzeit durch die damalige Hochspannungstrasse nicht für eine Bebauung vorgesehen.



Foto: Ortsverwaltung Bruchhausen

Auf dem großen Grundstück in der Hornisgrindestraße (Standort Glascontainer) soll – die Zustimmung des Gemeinderates vorausgesetzt – ein zweieinhalbstöckiges Mehrfamilienhaus im sozialen Wohnungsbau entstehen. Je nach Bedarfslage könnten die Wohnungen auch für eine Anschlussunterbringung für Asylbewerber genutzt werden. Es war unter dem Eindruck des Jahres 2015 der ausdrückliche Wunsch des Gemeinderates, Anschlussunterbringungen in allen Teilen Ettlinsens „gerecht“ zu platzieren. Sollte der Gemeinderat zustimmen, wird der Bebauungsplan in die Offenlage gehen mit der Möglichkeit für die Bürger, Einsicht und Stellung zu nehmen.

Wolfgang Noller
Ortsvorsteher

Komitee Fere-Champenoise

Jugendfreizeit 1. bis - 8. August

Gerne können sich interessierte Jugendliche noch bis 31. Januar zur Jugendfreizeit anmelden. Sie findet dieses Jahr in Bruchhausen statt. Wer an dieser Woche mit Freizeitspaß und Aktivitäten teilnehmen möchte, kann sich bei der Ortsverwaltung Bruchhausen (Tel: 9211) oder bei Dr. Gabriella Bacher (Tel: 597631) anmelden. Dort können auch weitere Informationen zu Organisation und Ablauf eingeholt werden.

Bürgernetzwerk „Miteinander in Bruchhausen“

Smartphone-Schulung

Wie schon angekündigt, setzen wir am Donnerstag, 16. Januar um 18:30 Uhr unsere Smartphone-Schulung im Rathaus Bruchhausen fort. Da derzeit keine Teilnehmer ohne Vorkenntnisse dabei sind, bleiben wir bei der bewährten Praxis, dass der Kursleiter verschiedene Themen in der Reihenfolge der individuellen Problemstellungen aus dem Teilnehmerkreis abhandelt. Jeder sollte also mit möglichst präzisen Fragen (am besten zuhause vorformuliert) zum Übungsabend kommen. Unser Kursleiter ist bisher noch keine Antwort schuldig geblieben, und die Behandlung der Einzelfragen war auch immer sehr lehrreich für alle. Aber bitte die Geräte nicht vergessen. Man kann sich übrigens im Rathaus Bruchhausen in das kostenlose Ettlins-Netz einwählen. Der Kursabend selber (eine Doppelstunde) kostet 5 Euro pro Teilnehmer.

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Regelmäßige Veranstaltungen:

Boule montags von **14 bis 16 Uhr** und mittwochs von **14 bis 16 Uhr** auf dem Bouleplatz an der Fere-Champenoise-Straße

Skat dienstags von **14 bis 16 Uhr**

Sturzprävention Dienstag von **9-10 Uhr**. Näheres hierzu erfahren Sie unter Tel. 9211

Gestalten mit Ton jeden 1. Dienstag im Monat um **9:30 Uhr** in der Werkstatt Baum

Gehirnjogging vierzehntäglich, donnerstags um **9:30 Uhr**, jeweils in den ungeraden Kalenderwochen

Wenn kein anderer Ort angegeben ist, finden die Veranstaltungen im Rathaus Bruchhausen statt. **Anmeldung und Information:** Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9:30 bis 11 Uhr, Telefon 9211.

Seelsorgeeinheit Ettlins-Land

Sternsinger-Aktion 2020

Die Sternsinger von Bruchhausen haben rund 8.100 € bei der diesjährigen Spendenaktion gesammelt. Wir bedanken uns recht herzlich bei den Sternsängern und allen, die mitgeholfen haben, dass die Sternsinger-Aktion wieder zu einem großen Erfolg geführt hat. Ebenso für Ihre große Spendenbereitschaft.

FV Alemannia Bruchhausen

„Danke“ für 500 Euro Spende vom Pfennigbasar

Am 21. Dezember fand das alljährliche Adventscfé für unsere Ehrenmitglieder und älteren Mitglieder statt. Bei Kaffee und Kuchen, einem Bild-/Videovortrag und einem Fußballquiz konnten unsere Mitglieder ein paar schöne Stunden verbringen und gemeinsam in Erinnerungen schwelgen.

Daneben bekam der FVA an diesem Tag Besuch von Vertretern des Pfennigbasar e.V. aus Ettlins.

Im Gepäck hatten sie ein schönes Weihnachtsgeschenk für den FVA, nämlich einen Spendenscheck in Höhe von 500 Euro. Nach dem verheerenden Unwetter Anfang August, das auch auf dem FVA-Gelände deutliche Spuren hinterlassen hat, war es dem Pfennigbasar ein Anliegen, unseren Verein mit einer Spende zu unterstützen.

Unter dem Beifall der anwesenden Mitglieder nahm unser Vorstandsvorsitzender Werner Jany den Spendenscheck entgegen und bedankte sich im Namen des Vereins recht herzlich dafür, bevor er die Vertreter des Pfennigbasars zu Kaffee und Kuchen einlud. Auch an dieser Stelle nochmals recht herzlichen Dank an alle Beteiligten für ihre tolle Unterstützung.



Scheckübergabe Pfennigbasar (v. links n. rechts:) Herr Ditzinger, Frau Noller, Frau Musiol, Frau Ditzinger, Frau Neumann-Martin, Herr Schröder, Herr Jany Foto: Horst Waldenmaier

Vorankündigung:

Das beliebte Glühwein- und Schlachtfest des FVA findet am Sonntag, 2. Februar, statt. Weitere Hinweise folgen.

Abt. Jugend

Christbaumsammlung

Die Jugendabteilung bedankt sich bei allen Spendern und Helfern der Christbaumsammlung am vergangenen Wochenende. Ein besonderer Dank geht an die Bauunternehmen Frank Kiefer und Markus Heinz sowie an die Familie Oepping, die für diese Veranstaltung wieder ihre Dienste bzw. Fahrzeuge zur Verfügung stellten.

SC 88 Bruchhausen

Froschbacher Moorteufel

Am Freitag, 17. Januar, ist es so weit, mit dem Narrenbaumstellen wird auch in Bruchhausen **Froschbach** die Fasnacht eingeläutet. Beginn der Veranstaltung um 18 Uhr mit der Begrüßung der anwesenden Narren durch unseren Ortsvorsteher Herrn Noller. Kleiner Umzug mit dem Narrenbaum lautstark begleitet durch die Buschbachguggen und den Moorteufeln. Stellen des Narrenbaumes und der Ansprache durch unseren Oberteufel Nico. Nicht zu vergessen die Taufe unserer neuen Anwärter, mit der wir sie in unserer Gemeinschaft aufnehmen. Durch das Programm führt unser Klaus. Danach werden uns die Buschbachguggen noch musikalisch unterhalten. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Hemdglunker

Heute möchten wir bereits auf das morgentliche Wecken am Schmutzigen Donnerstag hinweisen. Jeder, der ein weißes Nachthemd, eine weiße Mütze und einen Lärmgegenstand mitbringt, kann mitmachen.

Faschingsumzug am Rosenmontag in Ettlins

Alle Kinder des SC 88 Bruchhausen dürfen am Rosenmontagsumzug in Ettlins bei den Moorteufeln mitlaufen, Näheres bei den Übungsleitern.

Musikverein Bruchhausen

Ehrenmedaille der Stadt für Bernhard Heinzler

Am 10. Januar fand in der Stadthalle der Neujahrsempfang der Stadt statt. Für unseren Ehrenvorsitzenden Bernhard Heinzler ein besonderer Abend, denn er erhielt die Ehrenmedaille der Stadt Ettlins „Für besondere ehrenamtliche Verdienste“ durch Oberbürgermeister Johannes Arnold verliehen.

Bereits 1955 trat Bernhard Heinzler in den Musikverein ein und erlernte das Trompetenspiel. Diesem Instrument ist er bis heute treu geblieben und ist somit unser ältester Musiker. In seiner Amtszeit als 1. Vorsitzender, die von 1971 bis 1983 dauerte, veranstaltete der Verein Ausflüge u.a. nach Österreich (Taxenbach) oder auch in die Schweiz

(Vierwaldstätter See). Auch das jahrelang erfolgreich durchgeführte „Weinfest“ in der alten TV05-Halle rief Bernhard ins Leben. Später wurde daraus das „Bruchhausener Herbstfest“ in der heutigen Franz-Kühn-Halle. Nicht zu vergessen sind die „Faschingsveranstaltungen“ und die „Weihnachtsfeiern“, ebenfalls in der TV05-Halle, die sich großer Beliebtheit erfreuten. Auch war Bernhard Heinzler einer der Mitbegründer des deutsch-französische Austausches zwischen Bruchhausen und Fére-Champenoise, lange bevor man an ein Partnerschaftskomitee dachte.

Nicht zu vergessen ist der Bau des Vereinsheims. Eine der größten Herausforderungen der Vereinsgeschichte. Bereits 1986 gab es erste Vorgespräche mit HCB und GSV, welche dann zügig in die Planungsphase übergingen. 16.07.1990 wurde das Richtfest gefeiert und der Einzug fand am 16.08.1991 mit der ersten Musikprobe statt. Hier arbeitete Bernhard unermüdlich zusammen mit den leider schon verstorbenen Josef „Seppl“ Müller, Karl Klein und Fritz Reuter, um nur einige zu nennen, an der Fertigstellung dieses Projektes.

1996 erhielt Bernhard Heinzler, zusammen mit Hans Vetter sen., aus den Händen von Dr. Erwin Vetter die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg. Weiter folgte von 2001-2008 eine Rückkehr als 2. Vorsitzender als dieser Posten vakant war. 2011 schließlich erhielt Bernhard Heinzler für 60-jährige Aktivität die „Ehrennadel in Gold mit Diamant und Ehrenbrief“ von der Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände verliehen. Nach wie vor ist Bernhard unser Haus- und Hofelektriker, welcher bei Veranstaltungen und im Vereinsheim für den nötigen „Schmackes“ sorgt. Auch bei repräsentativen Auftritten ist er nach wie vor gerne dabei. So wie zuletzt bei der Ordensmatinee des WCC im Schloss.

Nach Ende des Neujahrsempfangs konnte Bernhard Heinzler noch viele Glückwünsche seiner erschienenen Musikkameraden und von zahlreichen Gästen, u.a. Werner Raab und Dr. Erwin Vetter, entgegennehmen.

Der Musikverein Bruchhausen gratuliert seinem Ehrenvorsitzenden Bernhard Heinzler sowie allen anderen Geehrten recht herzlich zur Verleihung dieser Ehrenmedaille der Stadt.



Foto: kdb

Ordensmatinee beim WCC

Die Weihnachtszeit ist kaum vorbei, schon geht's los mit der Narretei und am 6. Januar war es wieder soweit. Auch für den MVB beginnt nun, mit der Ordensmatinee des WCC im Ettlinger Schloss, bei der auch wieder der Jahresorden verliehen wurde, die Faschingszeit. Auch in diesem Jahr umrahmen wir wieder musikalisch die Prunksitzung des WCC sowie die Gemeinschaftssitzung des WCC und der HWK. WCC-Präsident Bernd Rehberger überreichte während der Veranstaltung im Rohrsaal den Jahresorden an unseren 1. Vorsitzenden Bernhard Klein und an die Ehrenvorsitzenden Bernhard Heinzler und Klaus-Dieter Becker.

Musikproben im Vereinsheim

Sitzungskapelle: montags um 20:15 Uhr; Jugendkapelle: dienstags um 18 Uhr; Blasorchester: donnerstags um 20 Uhr

Der MVB im Internet

Aktuelles über das Vereinsgeschehen und alles, was hier keinen Platz hat, finden Sie auf: www.mv-bruchhausen.de

Deutsches Rotes Kreuz

Guter Vorsatz für das neue Jahr: Blut spenden und Leben retten

Alle haben sie, die guten Vorsätze für das neue Jahr. „Jetzt spende ich auch“, könnte so ein Vorsatz sein. Das DRK lädt Sie herzlich ein, als Lebensretter ins neue Jahr zu starten. Der DRK-Blutspendedienst bittet um Ihre Blutspende am

**Donnerstag, 23. Januar,
von 14:30 bis 19:30 Uhr**

**in der Bürgerhalle Ettlingenweiler,
Dorfwiesenstr. 8.**

Nähere Informationen finden Sie in dieser Ausgabe unter DRK Ettlingenweiler. Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800 1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich. **Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen und eine Stunde Zeit einplanen.**

Stadtteil Ettlingenweiler



Ortsverwaltung

Ortschaftsratsitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats Ettlingenweiler findet statt am **Donnerstag, 23.01.2019 um 19 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses Ettlingenweiler.**

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
 2. Parksituation in der Rosen- und Morgenstraße
 3. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
- Die interessierte Bevölkerung ist zur Sitzung herzlich eingeladen.
gez. Beatrix März
Ortsvorsteherin

Endlich! Postfiliale öffnet!

Was lange währt..... voraussichtlich am Donnerstag nächster Woche, 23. Januar wird die Deutsche Post in der Ettlinger Straße 22 (Pfarrhaus) ihre Filiale eröffnen. Die postalische Versorgung der Bevölkerung bleibt so auch weiterhin in Ettlingenweiler gewährleistet. Wir freuen uns, dass Herr Pfarrer Dr. Merz bereit war, das Pfarrhaus als neuen Standort für die Postfiliale zur Verfügung zu stellen, und dass es jetzt nach langen Vorbereitungen losgehen soll. Sobald die neuen Öffnungszeiten bekannt sind, werden wir diese hier im Amtsblatt und auf www.weier-bloggt.de veröffentlichen.

Kleindenkmale und historische Aufnahmen

Wegen der großen Nachfrage kann die Ausstellung jetzt auch am Wochenende besucht werden. Maria Kopprasch wird außer an den Wochentagen zusätzlich samstags von 10 - 18 Uhr und sonntags von 12 - 18 Uhr (einschliesslich 25. und 26.01.2020) die Rathaustüren öffnen.

Finissage „Landleben“ mit Dorfliebe

Die diesjährige Kunstlerausstellung „Landleben“ im Rathaus endete am 6. Januar mit einer kleinen Finissage im Rathaus. Das Dorfliebe Team verwöhnte mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee/Tee im Sitzungssaal.

Rege machten die Bürgerinnen und Bürger Gebrauch davon und betrachteten in dörflichem Cafe-Ambiente letztmalig die Zeichnungen von Jürgen Weber. Insgesamt wurden über 400 Besucher seit



Foto: Luisa Laule

Beginn der Ausstellung gezählt ließ Ortsvorsteherin Bea März abschliessend wissen. Sie bedankte sich bei Jürgen und Greta Weber für die fortlaufende Bestückung und Betreuung, bei Josephine Wild für die Aufsicht, bei der Grafikerin Jutta Heitz für ihre Unterstützung und natürlich bei Sophie Schädel und Kristina Vogt von der Dorfliebe für die nette Idee mit Kaffee und Kuchen. Herr Weber schloss sich diesem Dank an und brachte zum Ausdruck, dass mit dieser erfolgreichen Finissage die ganze Veranstaltung einen passenden Abschluss gefunden habe.

Rundbänke Friedhof

Gleich zu Jahresbeginn wurden die neuen Rundbänke vor der Aussegnungshalle montiert. Zwei Bänke rahmen nun den Vorplatz ein und bieten Sitzgelegenheiten bei größeren Beerdigungen, aber auch bei Spaziergängen über den Friedhof.



Foto: Beatrix März

Klingel am Rathaus

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass am Eingangsbereich des Rathauses eine Klingel angebracht ist. Diese dürfen Sie gerne nutzen, sollte das Treppensteigen zu den Büros für Sie beschwerlich sein.



Foto: Bea März

Fundsache

Gefunden wurde am 24.12. ein silberner Ring mit Gravur. Des Weiteren wurde ein Autoschlüssel der Marke Mercedes abgegeben (gefunden am Sulzbacher Baggersee). Die Fundsachen können bei der Ortsverwaltung abgeholt werden.

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Sternsinger-Aktion 2020

Die Sternsinger von Ettlingenweier haben rund 6.000 € bei der diesjährigen Spendenaktion gesammelt. Wir bedanken uns recht herzlich bei den Sternsängern und allen, die mitgeholfen haben, dass die Sternsinger Aktion wieder zu einem großen Erfolg geführt hat. Ebenso für Ihre große Spendenbereitschaft.

Erich Kästner-Schule

Infoabend für Schulanfänger-Eltern 2020

Wir laden ein zum

Informationsabend für Eltern der Schulanfänger 2020 am Donnerstag, 23.01. um 19:30 Uhr in der Erich Kästner-Schule.

Folgende Themen werden wir ansprechen:

- Unsere Schule stellt sich vor
- Informationen zur Schulanmeldung
- Kernzeit- und Betreuungsangebot
- Wie kann der Schulstart gut gelingen?
- Unterstützungsmöglichkeiten von Elternseite
- Fragen und Austausch

Weihnachtsgeschenk:

Besuch der EXPERIMENTA

Ein ganz besonderes Weihnachtsgeschenk erhielten die Erich Kästner-Schülerinnen und -Schüler kurz vor Weihnachten von der EKS-Fördergemeinschaft. Mit dem Doppel-

deckerbus reisten Lehrkräfte, Betreuer und Kinder gemeinsam zur „Experimenta“ nach Heilbronn. Ein Tag zum Forschen, Staunen und - wie der Name schon sagt - Experimentieren - stand auf dem Programm. Und was es da auf vier Etagen nicht alles zu sehen gab! Stationen zu Wasser, Luft, Mechanik, Bewegung, Magnetismus, Wetter konnten erprobt und auch über den Computer nachvollzogen werden. Ein ganzes Stockwerk war dem Menschen und der Natur gewidmet: Ein Volk von Blattameisen konnte bei der Nahrungsgewinnung, bei der Brutpflege und bei der Abfallbewirtschaftung beobachtet werden. Sinnesexperimente machten die Bedeutung und Verbundenheit von Auge, Ohr, Hand und Gehirn deutlich. Man konnte z. B. mit verschiedenen Brillen die Eingeschränktheit von Menschen mit Augenkrankheiten nachvollziehen, indem man zwischen schwingenden Boxsäcken durchgehen musste und über eine Hindernisstrecke balancieren sollte. Da wurde so mancher Fehltritt begangen oder man erhielt einen kleinen Knuff in die Seite, weil die Entfernungen mit Brille falsch eingeschätzt wurden. Großer Beliebtheit erfreute sich auch der Fußballtorwart, der sich auf ein elektronisches Signal der Kinder hin zur linken oder rechten Seite neigte, um einen Ball abzufangen. Auch die Station mit dem Ninja-Wächter, dem ein Schlüsselbund geklaut werden sollte, war ein Hit. Hier war vor allem Körperbeherrschung beim Anschleichen gefragt. Ebenso konzentriert ging es bei der Trickfilmerstellung und dem Basteln von lustigen Fahrzeugen mit Elektroantrieb zu. „Spitze!“, war dann auch das einhellige Schülerurteil zu diesem besonderen Ausflugstag. Einziger Vorwurf unserer Kinder: „Viel zu wenig Zeit!“ Es konnte unmöglich alles in unserem Zeitfenster geschafft werden. Aber vielleicht sind die begeisterten Berichte der Kinder ja Anregung für den ein oder anderen Familienausflug zur Experimenta. Wir können versprechen, dass es - wie für uns - ein toller Erlebnistag für Groß und Klein werden wird.

Wir danken ganz herzlich unserer EKS-Fördergemeinschaft, die uns diesen ganz besonderen Schultag ermöglichte.



Foto: Klünder

SPD Ortsverein Ettlingenweier/Oberweier

SPD-Stammtisch

Am Donnerstag, 23. Januar, findet ab 19:30 Uhr der nächste offene Stammtisch des SPD-Ortsvereins Ettlingenweier/Oberweier statt. Ein Tisch ist reserviert beim „Alten Jahn“ in der Dorfwiesenstraße 18 in Ettlingenweier. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind uns willkommen.

TV Ettlingenweier

Wanderabteilung

Die erste Wanderung 2020 findet am 19. Januar statt. Sie führt von Schöllbronn nach Ettlingenweier.

Treffpunkt 9.50 Uhr Bushaltestelle am Rathaus Ettlingenweier.

Mittagseinkehr im „Alten Jahn“ Ettlingenweier.

Klaus Rübeler Tel. 91539

Fußballverein Ettlingenweier

Bambinispielfest

Am Montag, 6.1. durften die Bambinis das erste Mal im neuen Jahr ran. Das Hallenturnier fand beim FV Malsch statt.

Der FVE spielte gegen den SC Neuburgweier, den FVA Bruchhausen und den FV Sulzbach. Das 1. Spiel gegen die Vertretung aus Rheinstetten war noch ein wenig holprig, doch dann kamen die Jüngsten des FVE in Schwung und konnten die beiden folgenden Spiele für sich entscheiden. Zwischen den Spielen konnten die Kinder verschiedene Spielstationen absolvieren.

Und zum Abschluss der Turnierspiele bekam jeder Spieler einen tollen Pokal!!!

3. Berti Haas Gedächtnisturnier

Qualiturnier

Die 1. Mannschaft des FVE qualifizierte sich am Samstag, 4.1. souverän ohne Gegentrefen und mit 3 Siegen für das Hauptturnier. Mit nur 8 Spielern trat die Truppe um Patrick Tohn das Turnier an.

Für den FVE trafen: 3x Nicolas Mahler, 2x Tobias Kraut, 2x Marvin Ritschel, 2x Jan Reinhard, Maximilian Bielmeier und Dennis Maric.

FV Ettlingenweier - TSV Auerbach	2:0
FV Ettlingenweier - VFR Ittersbach	4:0
TSV Etzenrot - FV Ettlingenweier	0:5

Finalturnier

Auch am zweiten Turniertag schlug sich die 1. Mannschaft gut. Im ersten Gruppenspiel musste man sich zwar dem späteren Turniersieger ATSV Mutschelbach mit 5:2 geschlagen geben, doch die beiden dann folgenden Spiele gewann man deutlich. Ein 4:2 gegen den FV Grünwinkel und ein deutlicher 8:2 Sieg gegen den TSV Spessart sicherten das Weiterkommen ins Viertelfinale.

Im Viertelfinale wartete dann der SV Langensteinbach, gegen den man den nächsten Sieg einfahren konnte. Im anschließenden Halbfinale unterlag man dann der starken KSC U19-Mannschaft knapp mit 1:0. Auch das Spiel um Platz 3 konnte man nicht mehr für sich entscheiden. Der TSV Reichenbach siegte knapp mit 4:3. Am Ende landete man auf dem 4. Turnierplatz.

3. Platz beim 9. Piston's-Edeka-Cup

In diesem Jahr wurde kein Qualifikationsturnier ausgetragen, sondern man startete direkt mit dem Hauptturnier. In 4 Gruppen traten jeweils 4 Mannschaften gegeneinander an. In Gruppe 3 trat der FVE gegen den SV Spielberg, FC Berghausen und den Bulacher SC an.

Bulacher SC - FV Ettlingenweiler 1:4
FV Ettlingenweiler - FC Berghausen 6:2
FV Ettlingenweiler - SV Spielberg 1:2

Nachdem man den Bulacher SC und den FC Berghausen souverän schlagen konnte, musste man gegen den SV Spielberg eine knappe Niederlage hinnehmen. Trotzdem erreichte man als Gruppenzweiter das Viertelfinale. Dort wartete der Gastgeber SV Langensteinbach, den man deutlich schlagen und aus dem Turnier werfen konnte.

SV Langensteinbach – FV Ettlingenweiler 2:4

Nach dem Einzug ins Halbfinale wartete der TSV Reichenbach auf unsere 1. Mannschaft und war eine Nummer zu groß. Am Ende musste man sich mit 2:0 geschlagen geben.

FV Ettlingenweiler – TSV Reichenbach 0:2
 Das Spiel um Platz drei gegen den ATSV Mutschelbach wurde in einem Neunmeter-Schießen ausgetragen. Tormann Dominik Kutija parierte die ersten 2 Schüsse des Gegners und der FVE traf 4 der 5 Schüsse, sodass man als Sieger hervorging.

FV Ettlingenweiler – ATSV Mutschelbach 4:2 (n. E.)

Mitternachtsturnier

Im Anschluss an den Piston's-Edeka-Cup des SV Langensteinbach fand ab 21 Uhr das Mitternachtsturnier der 2. Mannschaften statt. Nachdem ein Tag vor dem Turnier eine Mannschaft kurzfristig ausgefallen ist, sprang unsere 2. Mannschaft ein. Der FVE 2 erwischte mit dem FSSV Karlsruhe II, dem TSV Reichenbach II und der SG Stupferich II eine starke Gruppe. Die beiden letztgenannten spielten auch das Finale aus.

Nachdem man das erste Spiel bereits mit 4:1 deutlich verloren hatte, stand man im zweiten Spiel schon mächtig unter Druck. Gegen den TSV Reichenbach II hatte der FVE 2 zwar auch einige Chancen, traf aber mehrmals nur die Bande oder das Aluminium. Der Sieg gegen den FSSV Karlsruhe II hätte deutlicher ausfallen müssen und so galt es im letzten Spiel, einen Sieg einzufahren, um das Weiterkommen zu sichern. Knapp verlor man dann gegen die SG Stupferich II, wobei man auch hier nicht chancenlos war.

TSV Reichenbach II - FV Ettlingenweiler II 4:1
FV Ettlingenweiler II - FSSV Karlsruhe II 2:1
FV Ettlingenweiler II - SG Stupferich II 0:1

Abt. Tennis

Winterfeier 2020

Liebe Mitglieder, wir möchten Euch recht herzlich einladen zur **WINTERFEIER 2020 am Sonntag, 19. Januar ab 16 Uhr in und um" unsere Tennishütte.**

Geplant haben wir ein gemütliches Beisammensein mit Glühwein, Schnitzelweck und weiteren Köstlichkeiten.

Für unsere Kinder/ Jugendlichen gibt es Kinderpunsch und Pommes. Unser Trainer Marvin hat einiges vorbereitet. Lasst Euch überraschen. Natürlich sind uns Beiträge von Euch sowie Kuchenspenden herzlich willkommen!

Bitte meldet Euch unter www.fve-tennis.de an. Jetzt wünschen wir Euch einen guten Rutsch ins neue Jahr !

Deutsches Rotes Kreuz

Blutspenden in Ettlingenweiler am 23. Januar

Guter Vorsatz für das neue Jahr: Blut spenden und Leben retten

Alle haben sie, die guten Vorsätze für das neue Jahr. „Jetzt spende ich auch“, könnte so ein Vorsatz sein. Das DRK lädt Sie herzlich ein, als Lebensretter ins neue Jahr zu starten.

Blutspender helfen Verletzten nach einem Unfall mit hohem Blutverlust, einem Patienten mit einer Krebserkrankung oder spenden lebensrettendes Blut für eine Herzoperation. Blutspender retten Leben!

Der DRK-Blutspendedienst bittet um Ihre Blutspende am

**Donnerstag, 23. Januar,
 von 14:30 bis 19:30 Uhr
 in der Bürgerhalle Ettlingenweiler,
 Dorfriesenstr. 8.**

Blutspender helfen nicht nur Kranken und Verletzten, sie leisten auch etwas für ihre eigene Gesundheit. Jede Blutspende ist gleichzeitig ein kleiner Gesundheitscheck. Bei jeder Spende kontrolliert der DRK-Blutspendedienst Puls und Blutdruck und misst den roten Blutfarbstoff (Hämoglobinwert). Im Labor werden die Blutspenden auf Krankheitserreger wie HIV, Hepatitis B und C untersucht.

Zur Unterstützung der guten Vorsätze verlost der DRK-Blutspendedienst unter allen Spendern im Aktionszeitraum bis 2. Februar insgesamt 10 Fitness-Uhren.

Blutspender sind zwischen 18 und 72, Erstspender höchstens 64 Jahre alt. Vor der Entnahme erfolgt die ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Von der Anmeldung bis zum anschließenden Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Stadtteil Oberweiler



Ortsverwaltung

Das Info-Mobil der Stadtwerke kommt!

Das Info-Mobil der Stadtwerke kommt in den Stadtteil! Nähere Informationen finden Sie in dieser Ausgabe auf Seite 8.

Fundsache

Gefunden wurde eine blau-graue Brille. Diese kann bei der Ortsverwaltung abgeholt werden.

Präventionsveranstaltung

Der Ortschaftsrat von Oberweiler hat sich für die Durchführung einer weiteren Präventionsveranstaltung ausgesprochen. Die zuständige Abteilung der Polizei hat uns folgende Veranstaltung angeboten:

Thema: „Tricks und Betrügereien an der Haustür, am Telefon und unterwegs“

Mit dem Zettel- und Bleistifttrick an der Haustür, dem Bettel- oder Geldwechseltrick auf der Straße, dem Enkeltrick am Telefon oder dem Anruf eines falschen Polizeibeamten schaffen es gewiefte Betrüger immer wieder, arglose Menschen zu überlisten und an ihr Geld (oder ihre Wertsachen) zu kommen. Weit verbreitet sind auch Taschen- und Trickdiebstähle unter Ausnutzung von Gedränge und Ablenkung. Wer allerdings die Tricks und Gaunereien kennt, kann sich sehr gut und wirksam davor schützen. Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann lassen Sie sich bei einem Vortrag Ihrer Polizei kostenlos informieren!

Die Veranstaltung findet am **Donnerstag, 23. Januar, im Wendelinsaal** statt. Der **Beginn ist um 19 Uhr.**

Wolfgang Matzka
 Ortsvorsteher

Die Ortsverwaltung bleibt am **Donnerstag, 23., und Freitag, 24. Januar, geschlossen.**

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Sternsinger Aktion 2020

Die Sternsinger von Oberweiler haben rund 2.700 € bei der diesjährigen Spendenaktion gesammelt. Wir bedanken uns recht herzlich bei den Sternsängern und allen, die mitgeholfen haben, dass die Sternsinger Aktion wieder zu einem großen Erfolg geführt hat. Ebenso für Ihre große Spendenbereitschaft.

Grundschule Oberweier

Infoabend für Eltern der Schulanfänger 2020

Wir laden ein zum **Informationsabend für Eltern der Schulanfänger 2020** am Donnerstag, 30.01. um 19:30 Uhr in der Grundschule Oberweier.

Folgende Themen werden wir ansprechen:

- Unsere Schule stellt sich vor
- Informationen zur Schulanmeldung
- Kernzeit- und Betreuungsangebot
- Wie kann der Schulstart gut gelingen?
- Unterstützungsmöglichkeiten von Elternseite
- Fragen und Austausch

SPD Ortsverein Ettlingenweier/Oberweier

SPD-Stammtisch

Am Donnerstag, 23. Januar, findet ab 19:30 Uhr der nächste offene Stammtisch des SPD-Ortsvereins Ettlingenweier/Oberweier statt. Ein Tisch ist reserviert beim „Alten Jahn“ in der Dorfriesenstraße 18 in Ettlingenweier. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind uns willkommen.

TSV Oberweier

Winterfeier und mehr

Die erste Winterfeier des Vereins am vergangenen Samstag - statt der Weihnachtsfeier im Advent - fand guten Anklang und so konnte der Vorsitzende Frank Eschbacher die Mitglieder, nachdem sie sich gestärkt hatten, im gut gefüllten Clubhaus begrüßen. Dabei blickte er in einer kurzen Rückschau auf den sofortigen Wiederaufstieg der ersten Mannschaft in die Kreisklasse A2. Der etwas unglückliche Abstieg eine Saison zuvor wurde dadurch sofort korrigiert. In der aktuellen Saison läuft es noch nicht ganz rund, aber Frank Eschbacher drückte die Hoffnung aus, dass mit der Verstärkung aus der Winterpause der Rest der Saison erfolgreicher verlaufen wird.

Erfreulich verliefen die Feste und Veranstaltungen, an denen der Verein teilnahm. Hof- fest, Dorrfest, Marktfest und der Advents- markt erfordern zwar viele Stunden Arbeit, aber diese lohnt sich. Weniger erfreulich waren die Folgen des Sturmes Anfang August. Einer der umgeknickten Flutlichtmasten erfordert, dass nun die gesamte Anlage erneuert werden muss. Das verlangt eine enorme finanzielle Anstrengung des Vereins, da dafür keine Versicherung einspringt. Der erhebliche Schaden am Vordach über der Terrasse des Clubhauses wird mit viel Eigenarbeit saniert werden. Die Hilfsbereitschaft der Mitglieder und der örtlichen Unternehmen waren dem Vorsitzenden einen besonderen Dank wert.

Wenn ein Jahr vergangen ist, ist es immer eine gute Gelegenheit, zu danken und zu ehren. Und auch der TSV nimmt diesen Anlass gerne wahr.

Zunächst bedankten sich die erste und zweite Mannschaft durch ihren Spielführer Felix Glatt bei ihren Trainern. Patrick Welle trainiert die erste Mannschaft, Benedikt Puhl und Güray Der die zweite. Werner Hofmann fungiert als Torwarttrainer und an Fabian Lang ging der Dank für seine Arbeit im Spielerausschuss.

Danach dankte und ehrte der Vorsitzende einige Vereinsmitglieder. Für die Öffentlichkeitsarbeit ging der Dank an den Schriftführer Detlef Puhl. Für Tontechnik, Elektrik und viele weitere Arbeiten ist schon seit Jahren Andreas Müller zuständig, weshalb auch ihm der Dank des Vereins ausgesprochen wurde. Für alles, was mit Bau, Gelände und Platz zusammenhängt, ist Stefan Hennhöfer zu danken. Er wiederum verwies auf all diejenigen, die ihm stets zu Seite stehen. Insbesondere die Sturmschäden seien ohne diese Helfer nicht zu beseitigen gewesen. Ob Martin Breunig, Bernd Hasenfuß oder die vielen Männer aus den Heinzler Familien, Winfried, Norbert Michael und Heiko, wann immer Hilfe gebraucht wurde, konnte er sie ansprechen. Große Hilfsbereitschaft erfuhr der Verein auch von den örtlichen Unternehmen: die **Blechnerei Nock** und die Firma **Mall-Beton** sowie die **Schlosserei Pöschl** und **Maurer Pöschl** sind hierbei zu nennen, besonders Wenzel Pöschl setzte seine Fachkenntnisse bei der Verschalung von anstehenden Betonarbeiten ein. Mit viel Beifall würdigten die anwesenden Mitglieder diesen Gemeinsinn.

Geld ist nicht alles, aber ohne Geld ist alles nichts.

Unter diesem Motto stand die Verleihung der **Ehrenmitgliedschaft** an die Kassiererin **Annegret Hasselbusch**. Fast dreißig Jahre übte sie dieses Amt aus, das unzählige Stunden ehrenamtliche Arbeit in dieser Zeit brauchte. Stundenlang sah man sie bei den Festen an der Kasse sitzen - all die anderen sehr viel mehr Stunden geschehen unbeobachtet von der Öffentlichkeit zu Hause. Und ohne diese Tätigkeiten könnte der Verein nicht funktionieren. Einnahmen und Ausgaben müssen verbucht werden, mit Steuern muss sich die Kassiererin auskennen, Mitgliederverwaltung ist eine weitere Aufgabe, der Verband will eine Bestandserhebung zu Beginn des Jahres, der Jahresabschluss muss stimmen und die langjährigen Kassenprüfer haben ihr dabei immer eine ganz exzellente Kassenführung bescheinigt. Und eigentlich ist dies noch lang nicht alles, was Annegret seit Januar 1979 für den Verein geleistet hat. Sie kümmert sich auch um die Gymnastikgruppen, geht zu runden Geburtstagen gratulieren und jetzt unterstützt sie auch noch ihren Nachfolger Cedric Weber in diesem Amt und, und, und. Mehr als verdient ist die Ehrenmitgliedschaft für sie, die mit der Überreichung der Ehrenurkunde durch den Vorsitzenden dokumentiert wurde. Zum lang anhaltenden Beifall erhoben sich die Mitglieder, um zu zeigen, wie sehr sie ihrer ehemaligen Kassiererinnen dankbar sind.



Annegret mit Urkunde Foto: Müller, Sabine

Die traditionelle Flockenverlosung am Ende des offiziellen Programms durfte natürlich auch nicht fehlen. Ein Los auf einem weißen Wattebüschchen für zwei Euro garantierte einen kleinen oder auch größeren Gewinn. Damit endete die Feier aber noch lange nicht. Unser DJ Andi heizte mit Musik die Stimmung für den inoffiziellen Teil ein.

Weihnachtsbäume und Papier - alle diese Dinge sammeln wir.

Herzlichen Dank an die Einwohner in Oberweier, die so fleißig Papier sammeln, die die blauen Mülleimer unnötig machen und dem Verein so für die Jugend eine zusätzliche Einnahmequelle verschaffen. Zu danken ist auch all jenen, die das Abholen ihrer gebrauchten Weihnachtsbäume mit einer Spende honorierten.

Deutsches Rotes Kreuz

Blutspendetermin am 23. Januar Guter Vorsatz für das neue Jahr: Blut spenden und Leben retten

Alle haben sie, die guten Vorsätze für das neue Jahr. „Jetzt spende ich auch“, könnte so ein Vorsatz sein. Das DRK lädt Sie herzlich ein, als Lebensretter ins neue Jahr zu starten.

Der DRK-Blutspendedienst bittet um Ihre Blutspende am **Donnerstag, 23. Januar, von 14:30 bis 19:30 Uhr in der Bürgerhalle Ettlingenweier, Dorfriesenstr. 8.**

Nähere Informationen finden Sie in dieser Ausgabe unter DRK Ettlingenweier.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im unter www.blutspende.de erhältlich.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen und eine Stunde Zeit einplanen.

Obst- und Gartenbauverein Oberweier e.V.

Schnittkurs

Der für den 8. Februar vorgesehene Schnittkurs muss leider ausfallen.

Narrengruppe Oberweier

Abteilung Buschbach-Gugge

Helau!

Es geht endlich wieder los – wir haben das erste Wochenende erfolgreich gemeistert.

Vergangenen **Freitag** ging es für uns nach **Forbach** zum Stellen der Narrenlaterne. Wir verfolgten das Programm mit Band und Guggenmusiken, bis für uns der ersehnte Startschuss fiel. Mit dem Einmarsch zogen wir durch die Halle und begeisterten das Publikum mit unseren Rhythmen. Es wurde gesungen, geschunkelt, geklatscht und wir wurden erst nach einer Zugabe wieder von der Bühne gelassen - alles in allem ein sehr gelungener Abend.

Unser weiteres Programm: Am **Freitag** geht es zu den Froschbacher Moorteufeln wo wir das Narrenbaumstellen musikalisch begleiten werden. Am **Samstag** sind wir in Schwarzach zur Höllennacht bei den Klosterteufeln.

Weitere Infos und Termine unter www.buschbachgugge.de

Stadtteil Schlottenbach



VHS Außenstelle Schöllbronn/Schlottenbach

Neue Kurse

Das neue Semester hat begonnen! Kurse rund um Bewegung und Gesundheit finden Sie diese Woche unter der Rubrik VHS Schöllbronn.

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Sternsinger Aktion 2020

Die Sternsinger von Schlottenbach haben rund 2.300 € bei der diesjährigen Spendenaktion gesammelt. Wir bedanken uns recht herzlich bei den Sternsängern und allen, die mitgeholfen haben, dass die Sternsinger Aktion wieder zu einem großen Erfolg geführt hat. Ebenso für Ihre große Spendenbereitschaft.

KJG Jugendgruppe Schlottenbach

Kids I und II

Wann? Freitag, 17. Januar, **Kids I:**

17 - 18:30 Uhr **Kids II:** 18:30 - 20 Uhr

Wo? KJG-Raum

Was machen wir?

Kids I: Abschlussrunde

Kids II: Pizza backen

Mitbringen? 2 €

Wir freuen uns schon auf euch!

Stadtteil Schöllbronn



Ortsverwaltung

Das Info-Mobil der Stadtwerke kommt!

Das Info-Mobil der Stadtwerke kommt in den Stadtteil! Nähere Informationen finden Sie in dieser Ausgabe auf Seite 8.

Sitzung Ortschaftsrat Schöllbronn

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Schöllbronn findet am **Mittwoch, 22. Januar 2020**, um **19 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Schöllbronn statt.

Tagesordnung:

TOP 1: Fragen, Anregungen und Bekanntgaben der Bürger/innen.

TOP 2: Haushalt 2020; Beratung und Beschlussfassung über den Einsatz der Mittel für den Ortschaftsrat.

TOP 3: Information zum aktuellen Stand der Bauprojekte:

- Engel-Areal
- Schul- und Vereinssporthalle
- Pflegeheim.

TOP 4: Information über erteilte Baugenehmigungen.

TOP 5: Bekanntgabe der Ergebnisse von Geschwindigkeitsmessungen.

TOP 6: Sonstige Bekanntgaben der Verwaltung.

TOP 7: Fragen und Anregungen der Ortschaftsräte.

Die interessierte Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

gez. Steffen Neumeister
Ortsvorsteher

Generation Ü50/SeniorTreff

Veranstaltungstermine

Stabil und Mobil im Alter dienstags 9.30 - 10.30 Uhr (Pfarrsaal/Untergeschoss) Anleitung und Training zur körperlichen Beweglichkeit und Sturzvermeidung. Eine Anmeldung **ist** erforderlich.

Yoga auf dem Stuhl freitags 15 - 16.30 Uhr (ab 17. Januar) (Pfarrsaal neben der Kirche) für Menschen, die aus Alters- oder anderen Gründen nicht mehr auf der Matte üben können. Eine Anmeldung **ist** erforderlich.

Nähere Auskunft bei:

G. Marschar, Tel.: 07243 219014 /
E-Mail: gerhard1939@t-online.de

VHS

01400 Englisch A1, Lektion 7

Moderates Lerntempo - Vertiefung und Wiederholung

12 Mittwochvormittage, 9 bis 10.30 Uhr, 19.02.2020 - 27.05.2020, Weierer Saal, Weierer Straße 2, Schöllbronn

01402 Fitness-Mix „Top in Form“

Dieser Fitnesskurs ist für alle, die etwas für ihre Gesundheit tun und ihre Figur in Form bringen möchten. Das abwechslungsreiche Kombinationstraining beinhaltet funktionelle Kräftigungs- und Dehnungsgymnastik sowie gezieltes Training zur Verbesserung der Ausdauer und Fettverbrennung. Entspannungsübungen runden das Programm ab. Durch die Kräftigung der Muskulatur, die Aktivierung des Fettstoffwechsels, die Dehnung und die

Entspannung werden das Wohlbefinden sowie die Gesundheit aktiv gesteigert und Ihre Körperkonturen kommen „Top in Form“.

Bitte mitbringen: Sportkleidung, Gymnastikmatte, kleines Handtuch.

9 Donnerstagabend, 19.30 bis 21 Uhr, 05.03.2020 - 14.05.2020, Pfarrsaal St. Bonifatius Schöllbronn (neben der Kirche), Zehntstraße

01406 Line Dance für Fortgeschrittene

- für Tänzer mit Grundkenntnissen wie z. B. Step Turn, Coaster Step und Sailor Step - Der Tanzstil Line Dance aus den USA wird in Gruppen sowohl in einer Linie (lines) nebeneinander als auch in mehreren Reihen hintereinander getanzt. Ursprünglich ist diese Tanzform aus der Country Music entstanden. Die Choreographie ist schnell erlernt und fordert einfach auf zum Mittanzen. Der Line Dance-Kurs ist für jede Altersklasse, für Frauen und Männer gleichermaßen geeignet. Ein/e feste/r Tanzpartner/in wird nicht benötigt. Tanzerfolge sind garantiert. Für diesen Kurs sollten bestimmte Vorkenntnisse wie z. B. Step Turn, Coaster Step und Sailor Step vorhanden sein!

7 Dienstagnachmittage, 16.15 bis 17.30 Uhr, Termine: 18.02., 03.03., 17.03., 31.03., 21.04., 05.05. und 19.05.2020, Alte Schule Schlottenbach, Zellmarkstraße 11

01401 Rückenfit:

Präventive Ausgleichsgymnastik

Bewegungsmangel, einseitige Alltagsbewegungen und eine untrainierte Muskulatur begünstigen das Entstehen von Rückenschmerzen. Mit diesem Kurs können Sie dem aktiv entgegenwirken bzw. bereits bestehende Probleme lindern. Der gesamte Halte- und Stützapparat wird mit funktionellen Kräftigungs- und Dehnübungen trainiert. Dadurch wird Ihre Wirbelsäule stabilisiert, die Körperhaltung verbessert und Ihre Beweglichkeit gesteigert. Sie erhalten außerdem viele Tipps zu rückengerechten Alltagsbewegungen. Um sich am Ende rundum wohlfühlen, schließt die Stunde mit Atem- und Entspannungsübungen.

Bitte mitbringen: Sportkleidung, Gymnastikmatte, kleines Handtuch.

9 Donnerstagabend, 18.15 bis 19.15 Uhr, 05.03.2020 - 14.05.2020, Pfarrsaal St. Bonifatius Schöllbronn, Zehntstraße

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Sternsinger-Aktion 2020

Die Sternsinger von Schöllbronn haben rund 7.700 € bei der Spendenaktion gesammelt. Wir bedanken uns recht herzlich bei den Sternsängern und allen, die mitgeholfen haben, dass die Sternsinger-Aktion wieder zu einem großen Erfolg geführt hat. Ebenso für Ihre große Spendenbereitschaft.

Narrenzunft

Goldener Löwe

Am 5. Januar wurde in Speyer die Goldene Löwen Verleihung vorgenommen. In diesem Jahr konnten insgesamt 350 Preisträger ausgezeichnet werden. Die Preisträger sind seit 22 Jahren beim Fasching aktiv und ununterbrochen für die Vereine im Einsatz. Mit der zweithöchsten Auszeichnung, die ein Narr durch die Vereinigung Badisch Pfälzischer Karnevalsvereine bekommen kann, wurden in diesem Jahr Melanie Lauinger, Sabrina Müller, Silvia Schlotterer und Carina Otto für ihre 22-jährige Vereinstreue bei der Narrenzunft Schöllbronn ausgezeichnet. Auf diesem Weg bedanken wir uns für die langjährige Vereinstreue und wünschen hiermit den Preisträgern weiterhin viel Spaß bei der Fasenacht.

Vorankündigung

Narrenbaumstellen mit Narrenmesse am 25.1.2020 ab 14.44 Uhr.
Weitere Infos folgen.

Termine für die Aktiven

18.1.2020	16.00 Uhr Narrenbaumstellen Kloschderhexen Vöba
25.1.2020	9.00 Uhr Vorbereitung Narrenbaumstellen
26.1.2020	Umzug OG-Elgersweier (Uhrzeit wird noch durchgegeben)
27.1.2020	17.00 Uhr Arbeitsdienst Vereinsheim
29.1.2020	17.00 Uhr Arbeitsdienst Vereinsheim

Abmeldungen zu den Umzugsfahrten bitte bei Anna-Maria Finsterle (Tel. 0151-25401585) oder E-Mail annamaria.finsterle@yahoo.de. So ermöglicht ihr den auf der Warteliste stehenden Aktiven die Umzugsteilnahme.



MO

Foto: IK

Stadtteil Spessart



Ortsverwaltung

Sitzungseinladung

Sehr geehrte Damen und Herren,
zur nächsten öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrats Spessart am

Dienstag, 21.01.2020, um 18:30 Uhr,
lade ich Sie herzlich in den Sitzungssaal des Rathauses Spessart ein.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragen und Anregungen
2. Ortschaftsratsbudget
 - Anschaffung eines digitalen Bildschirms -
3. Spessart 2025
 - Zielvereinbarungen -
4. Informationen über evtl. eingegangene Baugenehmigungen
5. Bekanntmachungen
 - u. a. Geschwindigkeitsmessungen
6. Verschiedenes
7. Einwohnerfragen

Wir freuen uns sehr über eine rege Teilnahme und Ihr Interesse!

Elke Werner
Ortsvorsteherin

Das Info-Mobil der Stadtwerke kommt!

Das Info-Mobil der Stadtwerke kommt in den Stadtteil! Nähere Informationen finden Sie in dieser Ausgabe auf Seite 8.

Weihnachtliche Vorfreude beim Plätzchenbacken

Am 3. Adventssonntag veranstaltete der Jugendgemeinderat zum 2. Mal das Weihnachtsbacken für die Schüler der Hans-Thoma-Schule. Die Veranstaltung fand im Jugendraum Spessart statt und wurde von der Stadt Ettlingen finanziert.

Um 16 Uhr ging es los: Zunächst wurden die ca. 25 Kinder in zwei Gruppen aufgeteilt. Während die eine Gruppe zuerst mit dem Ausstechen der Plätzchen anfangen, schaute die 2. Gruppe einen Film. Nach einiger Zeit wurde dann gewechselt. Alle beiden Gruppen hatten sehr viel Spaß beim Ausstechen und Verzieren der süßen Leckereien und präsentierten sie am Ende stolz ihren Eltern.

Dem Ettlinger Jugendgemeinderat war es wieder einmal eine ganz besondere Freude, mit den Kindern zu backen und freut sich schon auf ein nächstes Mal. Herzlichen Dank an alle, die mitgewirkt sowie teilgenommen haben.

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land

Sternsinger Aktion 2020

Die Sternsinger von Spessart haben rund 6.200 € bei der Spendenaktion gesammelt. Wir bedanken uns recht herzlich bei den Sternsängern und allen die mitgeholfen haben, dass die Sternsinger Aktion wieder zu einem großen Erfolg geführt hat. Ebenso für Ihre große Spendenbereitschaft.

seniorTreff im Rathaus Spessart

Veranstaltungstermine

Montag, 20. Januar

9:00 Uhr Qigong im Vereinsheim
9:30 Uhr Sturzprävention im Rathaus

Donnerstag, 23. Januar

8:30 Uhr Fit durch Bewegung im Rathaus
9:00 Uhr Qigong im Vereinsheim

Veranstaltungshinweis Wandergruppe

Am **28. Januar** findet eine Wanderung von Ettlingen nach Karlsruhe-Weiherfeld mit Einkehr im „Elsternest“ statt. Busabfahrt **9:41 Uhr** am Brännäckerweg.

Auf vielfachen Wunsch wird vom **16. - 20. Juni** der allseits beliebte und gut organisierte Wanderausflug ins **Zillertal** stattfinden. Anmeldung ab sofort bei **Heinz Habig**, Tel. 7667593

Weitere Informationen bei Erika Weber, Tel. 07243 29977

Hans-Thoma-Schule

Informationsabend

Einladung zum Informationsabend für Eltern der Schulanfänger 2020 **am Donnerstag, 30. Januar, um 19 Uhr**, im Musiksaal der Hans-Thoma-Schule.

TSV 1913 Spessart

A bt. Fußball

Werde Schiedsrichter! Jetzt für den Lehrgang Februar/März anmelden
Hilf den Spielbetrieb zu sichern / Unterstütze Deinen Verein / Entwickle Dich weiter

Es wird noch einmal für den nächsten Neulingskurs der Kreisschiedsrichtervereinigung. In Karlsruhe **am 28.02., 29.02. und 17.03.2020 im Haus des Sports beim Fächerbad** geworben. Näheres auf unserer Homepage und auf der Homepage des Fußballkreises Karlsruhe.

Wer Interesse hat meldet sich einfach bei Philip Dickemann unter philip.dickemann.sr@web.de an!

Der TSV1913 Spessart e.V. unterstützt den Fußballkreis Karlsruhe bei der Gewinnung von neuen Schiedsrichtern und würde sich über Anmeldungen Fußballinteressierter auch ohne Vereinsmitglied zu sein sehr freuen! Für Fragen steht auch der TSV-Vorsitzende Eberhardt Weber, Tel.-Nr. 07243-2248, gerne zur Verfügung.

Start der Vorbereitung auf die Frühjahrsrunde 2020

Die Winterpause geht dem Ende zu und die TSV-Reserve startet in die Vorbereitung auf die Frühjahrsrunde 2020. Trainingsbeginn ist Dienstag, 21. Januar. Auch zwei Testspiele sind schon terminiert:

Sonntag, 26. Januar, 11 Uhr SC Wettersbach – TSV Spessart (beim FC Germania Singen)
Dienstag, 18. Februar, 19.30 Uhr SG Daxlanden 2 – TSV Spessart

Weitere Infos im nächsten Amtsblatt!

DRK - Ortsverein Ettlingen-Spessart

Jahres-Start-Feier

Die Aktiven sowie die Helfer des DRK-Ortsvereins Spessart begannen das neue Vereinsjahr mit ihrer schon traditionellen Jahres-Start-Feier am 5. Januar.

Es wurde wieder zu einem 4-Gänge-Menü eingeladen. Dankenswerterweise stellte uns der Gesangverein Germania Spessart seinen Proberaum für die Feier zur Verfügung. Der Abend verlief bei gutem Essen, schöner Musik und guten Gesprächen in harmonischer Stimmung. Der 1. Vorsitzende Wolfgang Dergan bedankte sich in einer kurzen Rede bei den Anwesenden für die geleisteten Dienste und gab einen Ausblick auf die Aktivitäten des neuen Vereinsjahres.

Das 60-jährige Jubiläum soll mit einem Fest im September gefeiert werden.

Auch der 2. Vorsitzende und Bereitschaftsleiter Joachim Beckert bedankte sich für die aktive Mithilfe im Verein, und er wünschte sich die gleiche Begeisterung für die anstehende Vereinsarbeit im neuen Jahr.

Ein Dank galt auch den Aktiven, die wieder ein rundum gelungenes Menü gezaubert haben. So verging der gesellige Abend in froher Runde viel zu schnell.

Kolpingsfamilie Spessart

Benefizkonzert und Pastoral 2030
Wir wollen an den beiden Veranstaltungen der KF Ettlingen teilnehmen.

Samstag, 18. Januar, 19:30 Uhr, im Gemeindezentrum Herz-Jesu

Benefizkonzert der Band „Johnny & die 5. Dimension“, u. a. zu Gunsten eines Wiederaufforstungsprojektes von Misereor auf Haiti.

Eintritt 15 € Sitzplatz und 10 € Stehplatz

Donnerstag, 23. Januar, im Kolpingsaal

„Pastoral 2030“ Referent Präses

Pfarrer Martin Heringklee.

Inhaltliche, biblische und theologische Aspekte für den Weg

Abfahrt jeweils 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn am Kindergarten, Hohlstraße.

Carnevalverein Spessarter Eber (CSE) e.V.

Turnier in Lauda

Weitere Infos gibts unter **TSG Ettlingen.**

Rückblick Ordensball zum 33-jährigen Jubiläum

Viel festlich gekleidetes Volk strömte am Samstag, 11. Januar, gen Spechtwaldsaal, hatte doch der Carnevalverein Spessarter Eber anlässlich seines 33-jährigen Geburtstages zum Ordensball geladen. Aktive, zu Ehrende, Sponsoren, Helfer, Abordnungen aus der Politik, der Vereine und viele mehr. Alle wurden sie im Foyer an der Eber Bar mit einem Sekt (mit Jubilogo) auf den Abend eingestimmt.

Der Abend begann mit einem Paukenschlag. Ein modernes Video Opening, gepaart mit dem traditionellen Trompetenruf unseres Ehrenebers Kurt Habig, der damit die Eber herbeirief und dem Lied „Des isch Spessarter Fastnacht“ kamen die Spessarter Eber mit ihrem neuen Häs auf die Bühne, das zum

ersten Mal präsentiert wurde und gleich einen Rieseneindruck machte. Die Bühne füllte sich mit Ebern, mit der Eberjugend, zum Schluss kamen noch Vorstand und Verwaltung zur Verleihung des Jahresordens hinzu. Dabei erklang das Geburtstagsglied, das DJ Christian eigens für die Spessarter Eber gedichtet und vertont hatte. „33 Jahre schon sitzt der Eber auf dem Thron“ und alle sangen begeistert mit. Und diese Stimmung hielt den ganzen Abend an.

Den ersten Orden erhielt Präsident Torsten Kiefer aus den Händen seiner Vizepräsidentin Karin Bücherl und es folgten der Vorstand, der Ebererrat und alle Eber auf der Bühne. Die Eberschar verließ die Bühne zu unserem Klassiker „Legt die Sau mit ihrem Eber einen Tango aufs Parket“ und gleich darauf wurde der illustre Kreis der Ehreneber auf die Bühne gerufen. Zum Jubiläum war nämlich ein neues „Ehreneber-Abzeichen“ kreiert worden, das den früheren etwas ausladenden Eberkopf ersetzt und gleich mit dem Jahresorden verliehen wurde. Bei diesem Anlass wurden zwei neue Ehreneber ernannt: unser OB Johannes Arnold, der immer ein offenes Ohr für uns hat, und Siggie Masino, dem wir es u.a. verdanken, dass wir bei unserem Jubiläumsfest im Mai die Kölner Kultband Bläck Fööss nach Spessart holen werden, wie Torsten Kiefer in seiner Laudatio ausführte. Die beiden neuen Ehreneber wurden wohlwollend in den Kreis ihrer Kollegen aufgenommen und OB Arnold überbrachte sowohl Grußbotschaft als auch Scheck, ein immer willkommenes Mitbringsel. Auch von anderer Seite erhielten wir Geschenke, wofür wir an dieser Stelle herzlich danken.

Sportlich ging's weiter, denn unser Solistenmix (Tanzpaar und Tanzmariechen) zeigte sein ganzes Können. Diese sportlichen Höchstleistungen unserer Kinder überraschten insbesondere die Besucher, die nicht regelmäßig die Ebersitzungen besuchen. Alle GardetänzerInnen bekamen an diesem Abend den Jahresorden. Torsten Kiefer bedankte sich bei allen TSG-Trainer-/BetreuerInnen für all die Mühe, die sie sich für unsere Jugend machen, und für sie gab's den Jubiläums-Jahresorden nebst einer kleinen Aufmerksamkeit. Ebenso gewürdigt wurde der Beirat der TSG, denn seit 10 Jahren gibt es diese Kooperation zwischen dem Wasener Carneval Club und dem CSE. Eine richtige Entscheidung, denn die TSG Garden verbessern sich stetig, ablesbar an den Turnierfolgen. Ebenso auf die Bühne geholt wurde das Nächsteam, denn ihm verdanken wir, dass unsere Kinder auf der Bühne einen Top-Eindruck machen und natürlich auch Jahr für Jahr die fantasievollen Schautanzkostüme tragen können.

Dann folgte der erste Ehrungsblock. Wir ehren, wie Torsten Kiefer ausführte, alle zwei Jahre. Geehrt wurde für 22 Jahre Mitgliedschaft, während die Namen auf der Leinwand erschienen, verbunden mit dem Dank des Präsidenten für die Treue zum Verein.

Anschließend erschienen viele kleine Bauarbeiter, die in Windeseile in ihrem Schautanz ein Haus bauten. Der Saal war beeindruckt von der Jugendgarde (den jüngsten zwischen 6 und 10 Jahren) und sie erhielten jede Menge Applaus. Auch wir vom CSE haben Gruppen, die trainiert und betreut werden. So z.B. die Pürzel, die neu gegründete Gruppe der Dorfferkel, Eberlady's und Girls, Männerballett Pilsrudel und die Eberjugend. Auch für diese Verantwortlichen gab's neben Jahresorden und Dank des Vereins ein kleines (hochverdientes) Präsent.

Auch rund um Sitzung und Maskenträger gibt's viele MitgestalterInnen. So z.B. Mitarbeiter der verschiedenen Teams, Büttnerredner usw. Aber auch Familie Störk, die für das Damengeschenk gesorgt hatten und für uns 200 Springerle (mit Eberkopf) gebacken hatte. Rudi Bannwarth, unseren Maskenschnitzer, den Geburtstagsglieddichter Christian Seitz z.B. Auch diesem Personenkreis wurde mit herzlichem Dank der Jahresorden verliehen. Erst bei solchen Veranstaltungen sieht man deutlich, wie viele Personen, oft hinter den Kulissen, den Verein gestalten und vorwärtsbringen.

Es gab keine Chance, Langeweile aufkommen zu lassen, denn schon marschierten die Mädels der Smaragdgarde (Junioren ab 10 Jahren) auf die Bühne. Sie boten einen ausgefeilten Marschantz mit vielen akrobatischen Elementen dar, was vom Publikum auch gebührend honoriert wurde.

Der Zusammenhalt zwischen den Spessarter Vereinen, Vereinigungen, Ortschaftsrat und Kirchengemeinde ist gut und konstruktiv, weswegen unser Präsident auch im Anschluss an den Tanz die Jahresorden mit besonderer Freude an deren Vertreter und Repräsentanten verlieh. Eine besondere Überraschung gabs von Ortsvorsteherin Elke Werner, die eine von Rudi Bannwarth geschnittene Tafel mit zwei Ebern und Geburtstagsglückwunsch überreichte. Diese Tafel wird ganz bestimmt einen Ehrenplatz in unserem Vereinsheim erhalten.

Um unsere Veranstaltungen finanzieren zu können, brauchen wir auch Sponsoren. Wir sind in der glücklichen Lage, großzügige Unterstützer zu haben. Dafür bedankte sich Torsten Kiefer im Namen aller Spessarter Eber und natürlich gab's den Jahresorden. Der nächste Ehrungsblock stand an. Für 11-jährige, 22-jährige und 33-jährige Aktivität. Für gute Laune und viel Spaß sorgten dabei die Bilder der Aktiven. Was da alles zum Vorschein kam.... Vielen Dank an Jessica Kiefer für die Zusammenstellung.

Ein Hingucker war danach der Schautanz der Saphirgarde (Ü15), die in ihren schmucken rotweißen Kleidern die Rolle der Frau in den 50er (das bisschen Haushalt) tänzerisch umsetzten, zur Freude der Gäste im Saal. Verliehen wurde der Orden dann an die Repräsentanten befreundeter Vereine und last but not least, wie Torsten Kiefer zu verstehen gab, an die Vertreter der Narrenvereinigung. Arbeiten wir doch auch hier

gut und zum Wohle der Ettliger Fasnacht zusammen. Das konnte man auch aus den Grußbotschaften entnehmen, die wir gerne entgegennahmen. Wem tut es nicht gut, mal so richtig gelobt zu werden.

Torsten Kiefer bedankte sich bei allen und beschloss den offiziellen Teil mit der Ankündigung der Spessarter Radaugugge, die mit ihren Liedern noch für mächtig Stimmung sorgte.

Danach spielten „Andy und Julia“ zum Tanz auf. Gleichzeitig war auch die Bar geöffnet und wie man aus gewöhnlich gut unterrichteten Kreisen hören konnte, war der inoffizielle Teil erst (sehr) weit nach Mitternacht zu Ende.

Sonstiges

Deutsche Rentenversicherung-Versichertenberater

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Kurt Peter, bietet am **Mittwoch, 22. Januar, von 14 bis 17 Uhr** eine Sprechstunde in der Reuterstraße an. Er gibt Hilfe bei Rentenansprüchen, Kontenklärungen und allg. Rentenberatung. Anmeldung erforderlich unter Tel. 07243/79828.



Aus dem Verlag

Der Garten im Januar 2020

Tipp: Bevor für die kommende Gartensaison Saatgut bestellt wird, sollten die Restbestände gesichtet werden. Von zahlreichen Gemüsearten bleiben die Samen mehrere Jahre keimfähig, wenn sie kühl und trocken gelagert werden. Eine Keimprobe schützt vor unangenehmen Überraschungen im Frühjahr. So wird die Saatgutbeschaffung besser geplant – und den Geldbeutel freut's auch, außerdem:

Schossende Unterlagen

An den Obstbäumen entstehen in Nähe des Wurzelhalses oft unerwünschte Wurzelschosse, die an ihrer Basis weggenommen werden müssen. Dazu wird der Boden so weit entfernt, dass die Schosse restlos abgeschnitten werden können. Manchmal entstehen die Triebe auch an den Wurzeln der Unterlage und kommen im Bereich der Baumscheibe ans Tageslicht. Hier sollte die Bodendeckschicht besonders sorgfältig beseitigt werden, um die Wurzeln nicht zu verletzen. Eine Grabegabel ist in jedem Fall besser dafür geeignet als ein Spaten. Außerdem sollte der Boden frostfrei sein.

Triebe ersetzen

Alte Stachelbeer- und Johannisbeersträucher bringen gleichmäßige Ernten, wenn überalterte Triebe jährlich entfernt und durch junge ersetzt werden. Überalterte Triebe sind dadurch zu erkennen, dass sie nur noch kümmerlichen Jahrestrieb hervorbringen. Sie fruchten zwar noch, aber die Beeren werden immer kleiner. Von den neuen Bodentrieben werden stets nur so viele erhalten, wie zum Ersatz des alten Holzes benötigt wird, und zwar die kräftigsten. Alle anderen werden entfernt. Beachtet werden sollte auch, dass alle Ersatztriebe so stehen, dass die Form des Strauches gewahrt bleibt. Durch behutsames Binden der Jungtriebe kann die Form des Strauches – wenn nötig – ebenfalls korrigiert werden.

Rasen versorgen

Bei frostfreiem und trockenem Wetter können die Rasenflächen bereits im Januar mit gesiebter Komposterde verbessert werden. Kompost ist ein potenter Dünger und versorgt die Rasenfläche nicht nur mit organischem Material, sondern auch mit vielen Nährstoffen. Der Kompost sollte feinkrümelig sein und wird gleichmäßig 2 cm stark aufgestreut. Wird die Rasenfläche danach mit einem Holzrechen (weite Zinken) abgeharkt, sorgt dies für eine gleichmäßige Auflage des Substrats.

Kübelpflanzen beobachten

In frostfreien Räumen überwinternde Kübelpflanzen wie Bleistrauch, Oleander, Wandelröschen oder verschiedene Solanum-Arten müssen auch im Winter ab und zu gegossen werden. Die Pflanzen verdunsten auch in kühlen Räumen laufend Wasser. Es muss ersetzt werden, damit die Kulturen nicht vertrocknen. Mit dem Gießen wird jedoch so lange gewartet, bis das Substrat in den Kübeln fast trocken ist. Ansonsten droht Wurzelfäulnis. Auch für eine gute Durchlüftung des Überwinterungsraumes sollte regelmäßig gesorgt werden. In feuchten Räumen tritt sehr schnell Mehltau auf, der den gesamten Bestand infizieren kann.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V.

Mit Sonnenschein ins neue Jahr

Schmandkuchen mit Orangen

Claudia Hennis-Pöschk bringt etwas Sonnenschein ins neue Jahr. Mit fruchtigem Charme und einem Hauch Vanillearoma umgarnen Orangenfilets eine sahnige Schmandmasse.

Zubereitungszeit: 3 Stunden

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: pro Stück: Kcal: 442; KJ: 1854; E: 6 g; F: 27 g; KH: 45 g

Koch/Köchin: Claudia Hennis-Pöschk

Einkaufsliste:

Hinweis: Für etwa 12 Stücke

Für den Mürbeteig

- 90 g Butter

- 90 g Zucker
- 1 Prise Vanillezucker
- 1 Prise Salz
- 1 Ei (Größe M)
- 150 g Mehl (Type 405)
- 50 g Mandeln, gemahlen
- 200 g Orangenmarmelade

Für die Schmandmasse

- 600 g Schmand (3 Becher à 200 g)
- 450 g saure Sahne (3 Becher à 150 g)
- 200 g Zucker
- 40 g Puddingpulver (Vanille-Geschmack)
- 1 Prise Vanillezucker
- 1 Ei (Größe M)
- 5 Bio-Orangen
- 50 g Pistazien, gehackt
- 2 EL Puderzucker

Zubereitung:

1. Für den Mürbeteig Butter, Zucker und Gewürze glatt verrühren. Ei zufügen und unterkneten.
2. Mehl sieben und mit den Mandeln mischen. Zum Schluss kurz unterkneten.
3. Teig zu einem Ziegel formen, in Folie wickeln und ca. 1 Stunde im Kühlschrank ruhen lassen.
4. Den Boden einer Springform (Durchmesser 26 cm) mit Backpapier belegen. Den Rand fetten.
5. Backofen auf 200 Grad Ober- und Unterhitze vorheizen.
6. Den Mürbeteig ca. 2-3 mm dünn ausrollen, etwas größer als die Springform (ca. 30 cm Durchmesser).
7. Den Mürbeteig in die Form geben, dabei einen ca. 3 cm hohen Rand formen. Teigboden mit einer Gabel mehrmals einstechen.
8. Mürbeteig auf der mittleren Schiene ca. 10 Minuten vorbacken.
9. Für die Schmandmasse den Schmand und saure Sahne glatt verrühren. Zucker, Puddingpulver und Vanillezucker mischen und unter die Schmandmasse rühren. Zum Schluss das Ei untermischen.
10. Die Orangen heiß abbrausen und trockentupfen. Die Orangen dick schälen, sodass die weiße Haut mit entfernt wird. Die Filets zwischen den Trennhäuten herausschneiden. Etwa 12 Orangenfilets beiseite legen.
11. Den gebackenen Mürbeteig aus dem Ofen nehmen und etwas abkühlen lassen. Den Teig mit der Orangenmarmelade bestreichen. Orangenfilets darauf verteilen. Dann die Schmandmasse darauf geben und glatt streichen.
12. Den Kuchen auf der mittleren Schiene bei 200 Grad ca. 60 Minuten goldbraun backen.
13. Kuchen herausnehmen und abkühlen lassen. Mit übrigen Orangenfilets und Pistazien dekorieren und mit Puderzucker bestäuben.

Quelle: Kaffee oder Tee,

Mo. - Fr. 16.05 - 18.00 Uhr im SWR